

Aus Lebensgeschichten lernen – praxisorientierte Einblicke in das Projekt „Asking the Pope for Help“ | Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf und Jana Haack, Seminar für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, und Alissa Geisler, Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Dienstag, 12. November 2024 14:45 (1 h 30m)

Mit der digitalen Edition der Hilferufe jüdischer Menschen an Pius XII. im Rahmen des Projekts „Asking the Pope for Help“ ergibt sich eine völlig neue didaktische Perspektive: Schülerinnen und Schüler können mit dem Unterrichtsmaterial anhand der Bittschreiben verschiedenste Biografien verfolgter Menschen in Zeiten von Totalitarismus, Weltkrieg und Shoah entdecken, erarbeiten und vergleichen. Durch die aus dem Material erschließbaren biografischen Vignetten entstehen plastisch und greifbar Lebenswege und -schicksale von Jüdinnen und Juden, die ein breites Spektrum des Judentums im Europa vor, während und nach der Shoah widerspiegeln. Im Workshop wird das Unterrichtsmaterial exemplarisch vorgestellt und das Potenzial der Bittschreiben für die Ausbildung von Resilienz gegen Antisemitismus aus religionspädagogischer Perspektive beleuchtet. Im Fokus stehen außerdem der Umgang des Vatikans mit den Bittschreiben sowie die Reflexion der eigenen Berufspraxis und Handlungsspielräume.

Sitzung Einordnung: Workshops